



Gesundheitsförderung und Pflege in altersfreundlichen Gemeinden

Prof. Dr. Thomas Bogatz

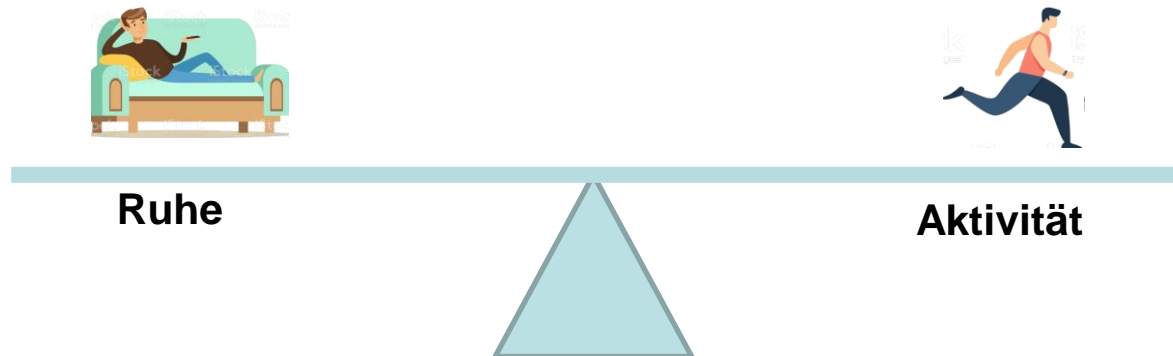
Ziel

Lebensqualität im Alter

Was ist Lebensqualität?

- Lebensqualität ist ein Gleichgewicht bei der Erreichung gegensätzlicher Bestrebungen
- Von zwei gegensätzlichen Bestrebungen müssen beide in einem gewissen Ausmaß erreicht werden

z.B.



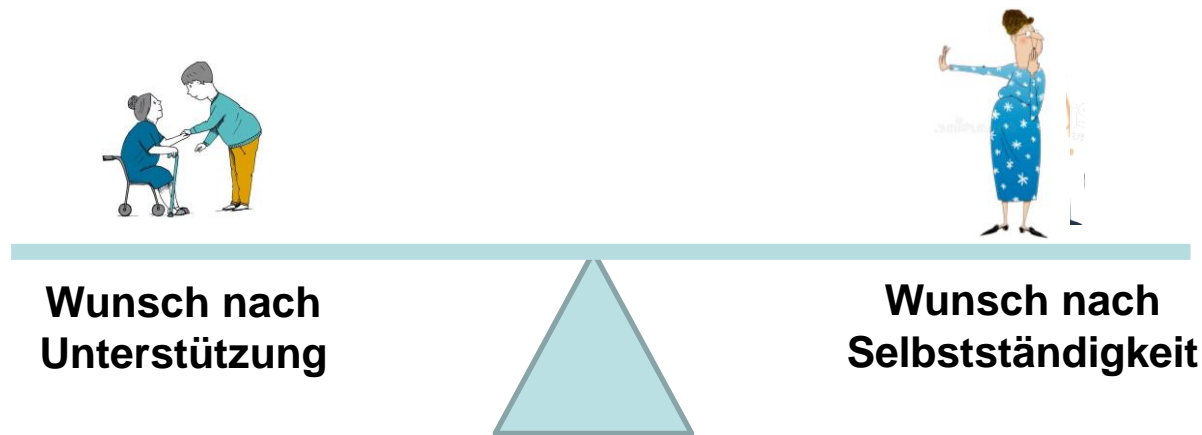
- Gegensätzliche Bestrebungen können unterschiedlich stark ausgeprägt sein
- Das Gleichgewicht der gegensätzlichen Neigungen ist individuell und altersabhängig

(Boggatz, 2020)

Was ist Lebensqualität?

- Lebensqualität ist ein Gleichgewicht bei der Erreichung gegensätzlicher Bestrebungen
- Von zwei gegensätzlichen Bestrebungen müssen beide in einem gewissen Ausmaß erreicht werden

z.B.



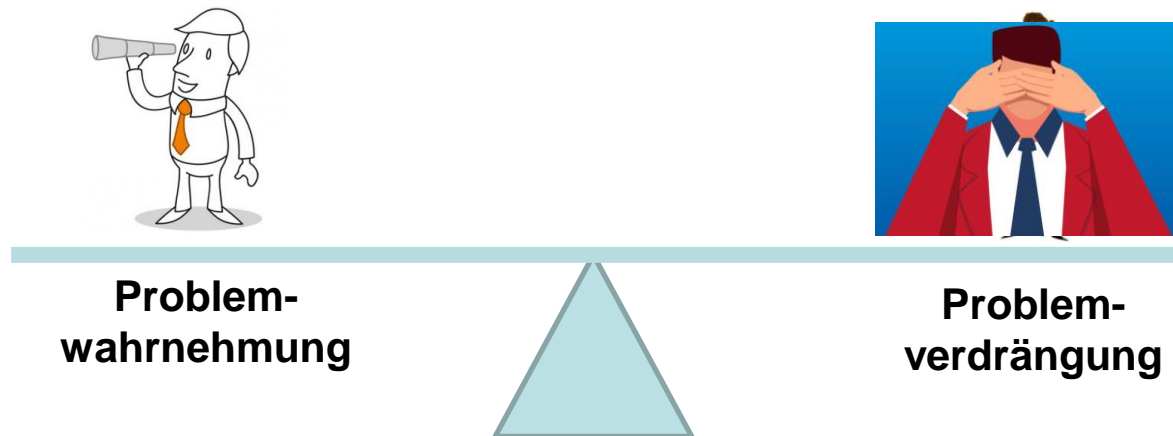
- Gegensätzliche Bestrebungen können unterschiedlich stark ausgeprägt sein
- Das Gleichgewicht der gegensätzlichen Neigungen ist individuell und altersabhängig

(Boggatz, 2020)

Was ist Lebensqualität?

- Lebensqualität ist ein Gleichgewicht bei der Erreichung gegensätzlicher Bestrebungen
- Von zwei gegensätzlichen Bestrebungen müssen beide in einem gewissen Ausmaß erreicht werden

z.B.



- Gegensätzliche Bestrebungen können unterschiedlich stark ausgeprägt sein
- Das Gleichgewicht der gegensätzlichen Neigungen ist individuell und altersabhängig


(Boggatz, 2020)

Gesundheitsförderung, Pflege und Lebensqualität



- Unterstützung durch Pflege und Problemwahrnehmung durch aufklärende Gesundheitsförderung kann die Lebensqualität im Alter fördern
- Aber: Ablehnung von Unterstützung zum Erhalt der Selbständigkeit und Problemverdrängung kann das auch.

Mögliche Konsequenz

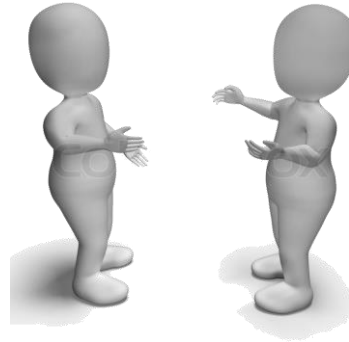
VERMISST



Name: Hans-Dieter G.
Vermisst: seit Donnerstag 29. Juli ab Seerhausen bei Riesa
letzte Sichtung 4. August Finsterwalde
Kleidung / Aussehen: Dunkelgraue Windjacke, hellgraue Stoffhose, braune Schuhe, weisses Elektrofahrrad & silberner Helm, Tagebart
eventuell verwirrt, orientierungslos
Bitte um Mithilfe: Suche in möglichen Verstecken (Ställe, Gartenlaube, verlassene Gebäude, sämtliche Überdachungen / Unterstände, ...)
Hinweise an: 0176 / 57881679



Was tun?



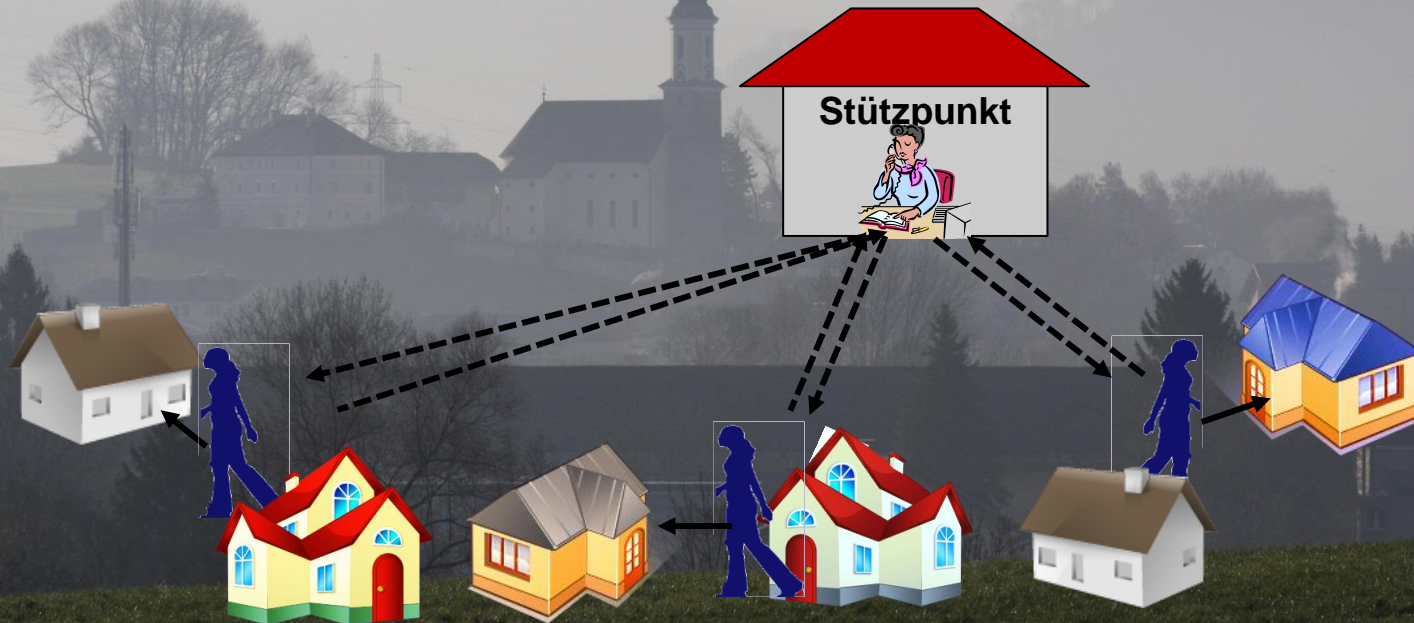
Angemessene Gesundheitsförderung setzt die Kenntnis
der Betroffenen voraus

Die Neigungen einer Person werden im Dialog erkannt

Gesundheitsförderung ist ein Verständigungsprozess

Vertrauen ist das Kapital der Gesundheitsförderer

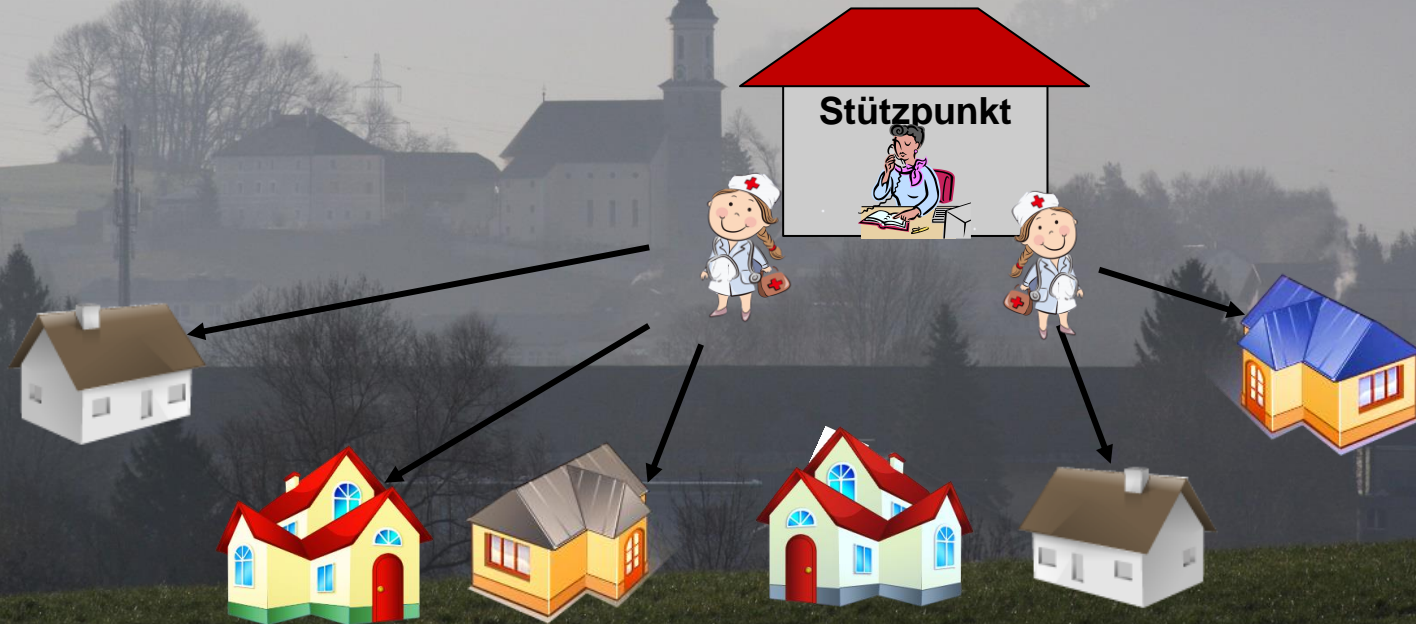
Was tun?



Nachbarschaftsnetzwerke

- Ehrenamtliche Tätigkeit:
Nachbarschaftsbesuche/
Gesundheitsbuddies/ Früherkennung von
Pflegebedarf
- Schulung und Unterstützung der
Ehrenamtlichen durch Professionelle
- Bei Pflegebedarf der betreuten Personen
Rückmeldung durch Ehrenamtliche an
Pflegestützpunkt

Was tun?



Präventive Hausbesuche

Zugehende Beratung nach
Rückmeldung durch Ehrenamtliche:

- Assessment
- Pflegeberatung
- Wohnraumanpassung
- Follow-Up

Fazit

Brandenburg braucht **Modellprojekte** zur **Gemeindegesundheitspflege**:

- Ermittlung von Versorgungslücken durch Assessment
 - des Pflege- und Unterstützungsbedarfs in den Gemeinden
 - der Reichweite und Vernetzung schon bestehender Angebote
- Planung ergänzender Angebote zur Vertiefung der Reichweite
- Schulung von Pflegepersonen in
 - Begleitung von Ehrenamtlichen
 - Geriatrischem Assessment
 - Pflegeberatung
 - Wohnraumanpassung
- Implementierung der Ergänzungsangebote unter wissenschaftlicher Begleitung

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Literatur:

